

## Organisation

### Termin

Samstag, 15. Oktober 2011,  
09.30 - 13.00 Uhr

### Veranstaltungsort

TU Ilmenau, Hörsaal 1, Kirchhoffbau  
Max-Planck-Ring 14, 98693 Ilmenau

### Veranstalter

Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH,  
Klinik für Urologie

Tumorzentrum Erfurt e.V.

in Zusammenarbeit mit der  
SHG Harnblasentumor Thüringen

### Teilnehmergebühren / Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist  
kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

### Weitere Informationen

Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH  
Klinik für Urologie  
Oehrenstöcker Str. 32, 98693 Ilmenau  
Tel: 03677-606 265  
Fax: 03677-606 278  
e-Mail [urologie@ilm-kreis-kliniken.de](mailto:urologie@ilm-kreis-kliniken.de)  
website [www.ilm-kreis-kliniken.de](http://www.ilm-kreis-kliniken.de)

Tumorzentrum Erfurt e.V.  
Geschäftsstelle  
HELIOS Klinikum Erfurt, Haus 8  
Nordhäuser Str. 74, 99084 Erfurt  
Tel. 0361-7814802  
Fax 0361-7814803  
e-Mail [info@tumorzentrum-erfurt.de](mailto:info@tumorzentrum-erfurt.de)  
website [www.tumorzentrum-erfurt.de](http://www.tumorzentrum-erfurt.de)

SHG Harnblasentumor Thüringen  
Tel: 03643-500 370  
e-Mail [selbsthilfe-blasenkrebs-ch@t-online.de](mailto:selbsthilfe-blasenkrebs-ch@t-online.de)  
website [www.harnblasentumor-thueringen.de](http://www.harnblasentumor-thueringen.de)



TUMORZENTRUM ERFURT

## Informationstag

# Harnblasentumor

**Information und  
Gesprächsangebote für  
Betroffene, deren Angehörige  
und Interessierte**



### Eine gemeinsame Veranstaltung von

- **Selbsthilfegruppe (SHG)  
Harnblasentumor Thüringen**
- **Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt Ilmenau  
gGmbH, Klinik für Urologie**
- **Tumorzentrum Erfurt e.V.**

**TU Ilmenau,  
Hörsaal 1, Kirchhoffbau  
Max-Planck-Ring 14,  
98693 Ilmenau**

**Samstag, 15.10.2011**

**09:30 – 13:00 Uhr**

Liebe Patienten und Angehörige,  
sehr geehrte Interessierte,

Harnblasenkrebs gehört zu den häufigen bösartigen Tumoren. Nach aktuellen Schätzungen des Robert-Koch-Instituts werden in Deutschland jährlich etwa 28.000 Menschen neu mit dieser Diagnose konfrontiert. Männer sind knapp dreimal so häufig betroffen wie Frauen; in Thüringen sind im Jahr 2006 insgesamt 505 Männer und 167 Frauen mit einer Neuerkrankung registriert worden.

Harnblasenkrebs tritt vorwiegend im höheren Lebensalter auf. Das mittlere Erkrankungsalter liegt für Männer bei 71, für Frauen bei 74 Jahren.

Das beste Mittel im Kampf gegen diese Krebsart ist die Früherkennung. Für Harnblasenkrebs gibt es allerdings keine jährlichen Früherkennungsuntersuchungen, wie sie beispielsweise für Brust-, Gebärmutterhals- und Darmkrebs von den gesetzlichen Krankenkassen angeboten werden. Deshalb ist jeder Einzelne gefordert, auf seine Gesundheit und auf Veränderungen seines Körpers zu achten und beizeiten zum Arzt zu gehen. Dies gilt insbesondere für Menschen, die ein erhöhtes Risiko haben, an Harnblasenkrebs zu erkranken. Blut im Urin kann ein Hinweis für ein Harnblasenkarzinom sein, eine urologische Abklärung ist anzuraten.

Unsere Informationsveranstaltung möchte vor allem über die Behandlungsmöglichkeiten dieser komplexen Erkrankung und die Hilfsangebote vor Ort informieren. Sie will aber auch aufzeigen, was Sie selbst zur Bewältigung ihrer Krebserkrankung beitragen können.

Viele Betroffene suchen den Kontakt zu anderen Betroffenen, um von deren Erfahrungen zu profitieren. In Selbsthilfegruppen konnten viele Patienten Hilfe zur Bewältigung ihrer Krebserkrankung erfahren.

Erfreulicherweise haben sich in Thüringen im Laufe der zurückliegenden 6 Jahre vom Harnblasentumor Betroffene in einer Selbsthilfegruppe organisiert. Ihre Angebote und die Ansprechpartner sollen vorgestellt werden.

Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, sich in den angebotenen Vorträgen von Experten aus der Region, im persönlichen Beratungsgespräch zu informieren!

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Ilmenau zu begrüßen.  
Mit freundlichen Grüßen

**Dr. med. K. Elsebach**

**Claus Hofmann**

Chefarzt der Klinik für Urologie,  
Arnstadt Ilmenau gGmbH,  
Klinik für Urologie, Ilmenau

Leiter der SHG  
Harnblasentumor Thüringen

## Programm

### **Begrüßung und Einführung**

Dr. med. K. Elsebach  
Chefarzt, Klinik für Urologie Ilmenau, IIm-Kreis-Kliniken  
Arnstadt Ilmenau gGmbH.

Dr. H. Göbel  
Leiter Tumorzentrum Erfurt

### **Diagnostik und Therapie des Harnblasenkarzinoms**

Dr. med. K. Elsebach  
Chefarzt, Klinik für Urologie Ilmenau, IIm-Kreis-Kliniken  
Arnstadt Ilmenau gGmbH.

### **Pause (Imbiss und Getränke)**

### **Ambulante Tumornachsorge, Lokale Chemotherapie**

Dr. med. St. Mohr  
Gemeinschaftspraxis Dr. St. Mohr / Dr. A. Hellmuth  
FÄ für Urologie, Ilmenau

### **Harnblasentumor, Operation und dann? Möglichkeiten der urologischen Rehabilitation**

Dr. med. J. Junginger  
FA für Urologie  
Inselsbergklinik M. Wicker GmbH & Co KG  
99891 Tabarz

### **Soziale Betreuungsangebote**

Varinia Krauß  
Dipl.-Sozialarbeiterin, Pflegekompetenzzentrum, IIm-Kreis-  
Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH

### **Die SHG Harnblasentumor Thüringen (in Jena) - Reflexionen aus 6 Jahren Selbsthilfearbeit**

C. Hofmann  
Gruppenleiter, SHG Harnblasentumor Thüringen

**Nach den Vorträgen stehen alle Referenten für  
Fragen und individuelle Gespräche zur Verfügung.**